

MAIDAN - Bericht eines Augenzeugen

[14. Oktober 2014 um 23:19](#)

Ich sehe, dass viele Menschen verstehen nicht, was in der Ukraine wirklich passiert, darum ziehen sie falsche Schlüsse und lassen sich irreführen. Dieser große Artikel ist berufen, alles zu erklären. Ich versuche, so viele Tatsachen anzuführen, wie möglich.

Ich möchte mich sofort vorstellen: Ich bin 28 Jahre als. 23 davon habe ich in der Ukraine gelebt. Ich wurde in der Sowjetunion geboren.

Um heutige Geschehnisse zu erklären, muss ich einen Streifzug durch die Geschichte der Ukraine und der Krim machen.

1. Es ist historisch bedingt, dass die Länder, die das heutige Territorium der Ukraine bilden, verschiedenen Staaten mit verschiedenen Kulturen angehörten. Der ukrainische Westen gehörte immer zu Polen und der Donaumonarchie. Die Kultur der Westukraine wurde dementsprechend zum großen Teil von diesen Ländern geprägt. Die Ostukraine war immer russisch. Die Kultur da entwickelte sich in Zusammenklang mit der Kultur und Religion von Russland. Der Süden gehörte zur Türkei und wurde hauptsächlich von Tataren besiedelt. Seit länger Zeit im Ergebnis des Russisch-Türkischen Krieges wurde der Süden von heutiger Ukraine zum Teil Russlands. Somit ist die Ukraine ein ethnisch heterogener Staat. Sie besteht aus den zwei Kulturen und zwei Völkern. Westen und Osten. Auf der Krim lebt noch die Gemeinde von Krimtataren. Sie machen jetzt 12% der Krim-Bevölkerung aus. Es gab da noch mehr Krimtataren, jedoch zu Zeiten des zweiten Weltkrieges unterstützten sie massenweise die Hitler-Truppen, deswegen wurden viele Tataren nach dem Krieg aus der Krim verschickt. Wir werden nun nicht streiten, ob dies gut oder schlecht war. Heute kehrten alle Willigen auf die Krim zurück und leben wohl da. In der Westukraine unterstützten viele die Hitler-Truppen auch. Aus der Bevölkerung der Westukraine wurde sogar ein Strafkommando gebildet, die Schutzstaffel „Galizien“:

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/45/14divss.gif>

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/93/Dyvizia_Galychyna.svg/100px-Dyvizia_Galychyna.svg.png

Hier ist die Fahne, die am 28. April 1943 in Lemberg (Lwow) auf der Parade benutzt wurde, die auf der Feier anlässlich der Erklärung eines Aktes über die Gründung der Schützendivision der SS „Galizien“ stattgefunden war:

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/13/Flag_of_District_Galitia.png/250px-Flag_of_District_Galitia.png

<http://cs618617.vk.me/v618617816/4f46/Lw07Y4zbfhQ.jpg>

Die Soldaten dieser SS-Division kämpften gegen die Partisanen in Frankreich, Polen, Jugoslawien

und der Westukraine.

Außerdem gab es in der Westukraine weitere Organisationen, die gegen die Alliierten kämpften:

OUN-UPA. (Organisation Ukrainischer Nationalisten – Ukrainische Aufständische Armee).

Hier ist ihre Fahne: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/0d/OUN-r_Flag_1941.svg/250px-OUN-r_Flag_1941.svg.png

Im Jahre 1943—1944 wirkten die UPA-Truppen gegen die sowjetischen Partisanen und die Truppen polnischer Untergrundkämpfer. Sogar nach der Kapitulation von Hitlerdeutschland kämpften die sowjetischen Truppen in der Westukraine gegen einzelne Kommandos der OUN-UPA bis 1956.

Stepan Bandera war der Führer von dieser Bewegung.

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/0d/SBandera.jpg/220px-SBandera.jpg>

Diese Nazi-Organisation wurde hauptsächlich durch das Massaker von Wolhynien bekannt. Dies war ein Massenvölkermord in Wolhynien. Hier sind einige Fotos.

<http://fototelegraf.ru/wp-content/uploads/2014/02/banderovtsy-6.jpg>

<http://www.newsalt.ru/upload/medialibrary/bbd/bbd6bbb4099223d214ad7c0a06dfee9a.JPG>

Wenn Sie selbst weitersuchen, finden Sie eine Menge von schrecklichen Fotos dazu.

Ich bitte um Entschuldigung für den langweiligen Streifzug durch die Geschichte, jedoch ohne ihn kann man viele von den modernen Geschehnissen in der Ukraine nicht verstehen. Also hatten die Westukrainen die Russen nie geliebt. Der Anschluss von westlichen Gebieten der Ukraine an die Sowjetunion war meines Erachtens ein Fehler. Dies wurde dennoch schon getan, und man kann nicht mehr zurück. Aber der ukrainische Osten liebt die Russen, der Osten von der Ukraine ist selbst russisch. Der ukrainische Süden ist auch russisch, auf der Krim sind noch 12% der Tataren, die die Russen wegen der Deportation scheuen, aber im Ganzen ein mäßiges Verhalten gegenüber Russland haben. Merken Sie sich aber die Symbolik der ukrainischen nationalistischen Organisationen OUN-UPA und der SS-Division „Galizien“.

Kommen wir nun zur modernen Geschichte zurück. Ich erzähle noch kurz von einer Organisation, die unlängst entstand, aber auch eine bedeutende Rolle spielt. Das ist die Ukrainischen

Nationalversammlung - Ukrainische Nationale Selbstverteidigung UNA-UNSO.

Diese ukrainische nationalistische Organisation entstand im Jahre 1990. Ihr Führer heißt Jurij Schukhewitsch (Юрій Шухевич). Hier ist ihre Fahne:

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/b/b4/UNSO-flag.svg/250px-UNSO-flag.svg.png> Merken Sie sich diese auch, sie wird sich in Geschehnissen in der Ukraine 2013-2014 oft finden. Während der letzten 24 Jahre kämpften Mitglieder dieser Organisation in allen Kriegen gegen Russland. Sie hassen die Russen über alles.

Versetzen wir uns nun in 2013.

Was war damals in der Ukraine passiert?

2. Im November fanden in verschiedenen Städten der WESTLICHEN Ukraine (und nirgends im Osten und Süden der Ukraine) Meetings zur Unterstützung der Assoziation mit der EU statt. Im Fernsehen wurden diese Meetings (die manchmal in kleine Krawalle mit der Polizei umschlugen) als eine Protestwelle dargestellt, aber es war für alle klar, dass diese Krawalle gelenkt wurden. Aus Gesprächen mit meinen Bekannten in der Westukraine, die an diesen Aktionen teilnahmen, wurde mir bekannt, dass die Menschen dafür bezahlt wurden (ca. 10 Dollar für die Teilnahme). Dies war das erste Stadium vom Staatsstreich in der Ukraine. ALLE ukrainische Massenmedien unterstützen diesen Staatsstreich, da alle Massenmedien den ukrainischen Oligarchen gehören, die als Veranstalter und Teilnehmer des Aufstandes auftreten.

https://m.ak.fbcdn.net/sphotos-f.ak/hphotos-ak-prn1/1010271_590284774326140_984635446_n.jpg

Auf diesem Bild gibt es offizielle Angaben darüber, wer von den Oligarchen die entsprechenden Massenmedien besitzt. Darum wird das Bewusstsein der Ukrainer leicht manipuliert, indem die Geschehnisse im nötigen Sinne dargestellt werden. Mehrere Tatsachen zeugen davon, dass der sogenannte „Euromaidan“ kein spontanes Meeting war, sondern speziell von den Interessenten organisiert wurde. Erstens fanden die Meetings gleichzeitig in verschiedenen Städten statt, was von der Koordinierung aus einem Zentrum zeugt. Zweitens wurden nach den Meetings die Busse zur Verfügung gestellt und die Aktivisten wurden damit nach Kiew gefahren. Wenn der „Euromaidan“ spontan gelaufen wäre, würden die Busse kaum von selbst in nötigen Mengen erscheinen. Man muss sie mieten, tanken, die Fahrer bezahlen, in die entsprechende Städte fahren. Außerdem erzählen die „Euromaidan“-Aktivisten, dass der Protest aus Spenden der mitfühlenden Bürger der Ukraine finanziert wurde. Das stimmt aber nicht. Wenn der Protest spontan entsteht (nach dem Zerfall der Sowjetunion haben wir viele solche Proteste miterlebt), so sieht die Zeltstadt bunt aus. Jeder bringt sein Zelt mit, und sie sind alle anders. Sehen Sie sich den Maidan an.

<http://i.obozrevatel.ua/8/1544734/inner/920424.jpg>

Aus den Fernsehberichten kann man auch ersehen, dass für die Heizung der Zelte die gleichen neuen Heizgeräte verwendet werden. Wenn 10 Menschen für die Revolution jeweils 1 Heizgerät spenden, dann sind es 10 VERSCHIEDENE Geräte von verschiedenen Marken, von verschiedener Leistung und auch benutzt. Die Protestierer hatten aber hunderte von GLEICHEN NEUEN Heizgeräten. Dasselbe ist auch mit der Lagerausrüstung. „Euromaidan“ war ZU SEHR organisiert, um ein spontanes Meeting zu sein.

Wenn die Menschen ihre Lebensmittel für die Protestierer spenden, dann sind es verschiedene Lebensmittel. Ich bringe ein Weißbrot mit, mein Freund ein Schwarzbrot. Ich bringe eine Kochwurst mit, aber mein Freund eine Räucherwurst. Ich bringe eine Käsesorte, mein Freund eine andere.

Um mehrere Tausende von Menschen mit dem gleichen Essen zu versorgen, muss man dieses Essen ZENTRALISIERT einkaufen!

<http://life.img.pravda.com/images/doc/e/c/ecb3417-kitchen.jpg>

Schon nach einigen Tagen wurde zum „Euromaidan“ die Kondensmilch mit LKWs geliefert mit den Symbolen auf Etiketten, die lauteten „Kondensmilch mit Zucker“. „Wir sind Europa“. Und mit den EU-Symbolen darauf.

<https://news.pn/photo/8c1018eb85cd397e9d84dc881328c1a4.i900x708x601.jpeg>

Eine Frage: Wie sollten die Hersteller noch vor dem Protest von den Protestparolen wissen?

Der Protest war dennoch erst einmal wirklich friedlich. Um die Menschen zu gewinnen, haben die Veranstalter von dem Protest eine Bühne aufgestellt und einen Konzert organisiert. Viele Bewohner von Kiew waren hierhergekommen, um sich das unendliche Konzert anzusehen, ohne die politischen Ansichten von Maidan zu teilen. Das Zentrum von Kiew wurde unter den Studierenden und der Jugend wegen der Musik populär. Alle Obdachlosen aus Kiew und anderen Städten waren nach Kiew gekommen, weil man da das Essen kostenlos kriegte. Im Ergebnis versammelte sich eine Menge von einigen zehntausenden Menschen.

Konzert: https://www.youtube.com/watch?v=uPOf_ukMK8I

Zwischen Auftritten von Musikern sprechen sich die Politiker die gegen die Macht aus:

<https://www.youtube.com/watch?v=Xyj-lrXl8bI>

Außerdem, wenn auf dem „Euromaidan“ in Kiew wenige Menschen da waren, benutzten die Massenmedien alte Aufnahmen und zeigten es aus so einer Perspektive, dass man glaubte, Millionen Menschen auf dem Platz zu sehen. Obwohl eine Million selbst da auch physisch gar keinen Platz gefunden hätte. Einige Blogger ließen sich nicht verdrießen die Kalkulationen zu machen. Sie sind auf 74 Tausende Menschen gekommen. Hier sind ihre Kalkulationen, wenn Sie Interesse daran haben. Der Artikel kann man mit dem Google Translation Service übersetzen, damit es verständlich wird.

<http://patriotka.livejournal.com/69224.html>

Die Polizei unternahm nichts und ließ die Menschen friedlich protestieren. Aber dies war nicht im Sinne von den „Euromaidan“-Veranstaltern. Darum kam es am 30. November zu einer Provozierung von der Seite der „Euromaidan“-Aktivisten, trotzdem war die Polizei bemüht, darauf nicht einzugehen.

Hier sind einige Videos. Der Lokalbericht ist mit Daten und Angaben versehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=AgPeUdaeieM#t=33>

Die Polizei unternahm keine Handlungen und ließ den Menschen friedlich weiter protestieren. Das brachte den Euromaidan-Organisatoren aber keinen Nutzen. Ab dem 24. November begannen die Euromaidan-Aktivisten mit den Provokationen, doch gab die Polizei sich Mühe, darauf nicht einzugehen.

Hier ist ein Video, das die Geschehnisse in der chronologischen Reihenfolge, mit Angabe von Daten, darstellt. <https://www.youtube.com/watch?v=AgPeUdaeieM#t=33>

Erinnern Sie sich vielleicht an den kurzen Streifzug durch die Geschichte, die ich im ersten Teil dieses Artikels anführte? Beachten Sie bitte die schwarz-roten Flaggen der Nazi-Organisationen. Schon damals waren sie da gewesen. Der militante Flügel der Protestanten hatte bereits am Anfang hatte aus den ukrainischen Nazis bestanden. Ab dem 24. November beobachteten wir, dass die Aggression wächst. Die Polizisten werden zuerst mit bloßen Händen angegriffen, dann wurden gegen sie das Gas und Farbsprühdosen (um die Helmvisiere anzufärben) eingesetzt, danach Prügelstöcke und Baseballschläger. Am 25. November kaperten die Protestanten einen Polizei-Kleinbus, wo wertvolle Ausrüstung drin war. Die Polizei musste Knüppel benutzen, um ihr Eigentum wiederzuerlangen. Bereits auf dem Video vom 30. November ist es ein Prawyj-Sektor-Spruchband zu sehen (2:16 nach dem Timeline). Der Prawyj Sektor (Rechter Sektor) ist eine neue Nazi-Organisation, die im bewaffneten Staatsstreich, welcher in der Ukraine durchgeführt wurde, eine wichtige Rolle spielte.

Damit erfolgte am 30. November eine gelungene Provokation.

3. Die friedliche Phase der Proteste umschlägt in Gewalt. Am 30. November sind die Arbeiter auf den Platz angekommen, um einen Lichterbaum zu installieren. Sie wurden von Polizisten (Berkut-Spezialeinheit) beschützt. Die Maidan-Organisatoren wussten übrigens von der zu vorbereitenden Provokation im Voraus Bescheid. Alle Musiker, Politiker und Euromaidan-Führer hatten den Platz einige Stunden davor verlassen. Auch die gesamte Tontechnik war evakuiert worden. Ins Protestantengedränge wurden Provokateure eingeschleust worden. Sie begannen, Polizisten

anzugreifen, die die Lichterbauminstallationsarbeiten beschützten. Auf diesem Video ist es zu sehen, wie alles angefangen hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=LtVAsrImmXM>

Während die Polizisten die Lichterbauminstallateure beschützten, wurden sie von den Provokateuren angegriffen und mussten daraufhin Gewalt anwenden, denn laut ihren Dienstinstruktionen mussten sie im Falle eines solchen Angriffs Krawallen verhindern. Eventuell hat jemand, wie es unter solchen Umständen häufig vorkommt, seine Vollmacht überschritten, doch es ist nichts wirklich Schlimmes geschehen. Keiner der Protestanten wurde ernsthaft verletzt.

Auf diesem Video ist zu sehen, wie die Polizei in verschiedenen Ländern (Russland, Großbritannien, USA, Spanien) mit unerlaubten Versammlungen und Demonstrationen umgeht.

<https://www.youtube.com/watch?v=jdRLYo0osB4>

Wir sehen, dass im Vergleich mit Maßnahmen der Polizisten aus anderen Ländern handelte die ukrainische Polizei sehr schonend.

Aber die ukrainischen Massenmedien bereiteten sofort mehrere Materialien vor, in denen sie die Polizeimaßnahmen als „Blutige Meeting-Auflösung“ nannten. Sie berichteten von einigen Toten und Zehnten von Schwerverletzten. Die Massenmedien reagierten sehr schnell, als ob sie nur auf ein Kommando gewartet hätten. Als Ergebnis vergaß man die Integration mit der EU, und schon am 1. Dezember kamen die Menschenmengen auf die Straßen, die mit Grausamkeit der Polizei unzufrieden waren.

Radikal gesinnte Bewaffnete machten sich an den Sturmangriff der Präsidialadministration heran. Die Soldaten der Sicherungstreitkräfte standen ihnen entgegen. In der Ukraine gibt es so eine Waffengattung. Die Sicherungstreitkräfte sind der Polizei untergeordnet und sind eben für den Fall der massenhaften Bürgerproteste geschaffen.

<https://www.youtube.com/watch?v=BRipp4Sqn3M>

Wir sehen, dass die Soldaten der Sicherungstreitkräfte einfach da stehen, ohne aktive Handlungen zu unternehmen, sie sind sogar ohne Schilder. Aber sie werden dabei mit Steinen beworfen, mit Stöcken geprügelt, Tränengas, Farbsprühdosen und Molotow-Cocktails werden gegen sie eingesetzt, und sie werden mit einer großen Metallkette verprügelt.

<https://www.youtube.com/watch?v=1OrQGRAtZmk>

Auf diesem Video kann man sehen, wie Soldaten der Sicherungstreitkräfte mit dem Flachbagger niedergewalzt werden. Ein Korrespondent befragte einige Menschen, und sie waren alle mit der

harten Auflösung und dem Mord von irgendeinem Mädchen empört. Dieses „ermordete Mädchen“ wurde von den Massenmedien absichtlich erfunden, um den Protest zu entfachen. Wir haben bereits gesehen, dass die Polizei schonend genug handelte und keiner bei Auflösung der Massenkrawalle am 30. November hart mitgenommen wurde. Aber die ukrainischen Massenmedien verschärften absichtlich die Lage, um die Menschen gegenüber der Polizei böse zu machen. Sie erfanden Grässlichkeiten von Polizisten und erzählten davon den Menschen im Fernsehen. Die Menschen glaubten das und machten sich an die Rache an. Im Interview sagen sie, dass sie gekommen sind, um sich an Polizisten für das ermordete Mädchen zu rächen. Sie wurden jedoch absichtlich irreführt. Kein Mädchen wurde getötet!

Die Konfrontation von „Euromaidan“-Aktivisten und der Polizei dauerte bis in die Nacht hinein, und in der Nacht wurde die Polizei von Angriffen der Protestierer müde, und so ging sie in die Offensive.

<https://www.youtube.com/watch?v=5G4pR1N3K94>

Es scheint mir, dass jeder vernünftige Mensch damit einverstanden ist, dass Bürgerkrawalle und Massenunruhen, wenn die Polizisten mit Steinen, Molotow-Cocktails und Stöcken beworfen werden, aufgelöst werden sollten, wonach der Staat einen Dialog mit den Protestierenden einleiten soll. Von amerikanischen und europäischen Bürgern hören wir wiederholt, dass Maidan ein friedlicher Protest war. Das stimmt aber nicht. Es war ein friedlicher Protest bis zum 30. November 2013. Danach wurde er gar nicht friedlich.

So etwas kann ich nicht als friedlichen Protest nennen. Das sind Massenunruhen und Angriffe auf den Mitarbeiter der Polizei, der seine Pflicht tut.

<https://www.youtube.com/watch?v=BavhPvkvOqY>

Im Weiteren werde ich nicht mehr so ausführlich auf die Geschehnissen eingehen. Dies waren einige Monate von der Konfrontation. Aus der Protestbezeichnung „Euromaidan“ war dann der erste Teil „Euro-“ verschwunden. Es wurde alles daran gesetzt, um die Lage zu verschärfen und die Menschen zu erbosen. Hauptsächlich ging das, was die europäischen und amerikanischen Massenmedien als „friedlichen Protest“ genannten hatten, folgendermaßen vor:

Die Hauptangriffe auf Polizisten wurden von den Bewaffneten der ukrainischen nazistischen Organisationen ausgeführt. Hinter ihren Rücken stand die vieltausendköpfige Menge von belogenen Bürgern. Sie dachten gegen die Korruption zu protestieren, für die EU-Integration und gute Zukunft für sich und ihre Kinder. In der Tat wurden sie betrogen. In der Tat halfen sie nur den Nazis, ihre Regierung an die Macht zu bringen. Die allermeisten Gesprächspartner aus den USA und Europa versuchen mich zu überzeugen, dass es keine Nazis unter den Protestierern in Kiew gab! Ich führe Ihnen einige Fotos von den Protesten an. Aber nicht umsonst habe ich meinen ersten Absatz (der Streifzug durch die Geschichte der Ukraine) geschrieben, Sie erinnern sich wohl an die schwarzroten Fahnen der OUN-UPA und UNA-UNSO. Das sind zwei wichtigsten nazistischen

Organisationen in der Ukraine. Hierunter könnten wir sehen, dass sie immer mehr unter den Protestierern vorkamen. Ich zeige Ihnen einige Fotos vom Hakenkreuz und den Fahnen der nazistischen Organisationen während dieses Protests:

<http://cs320630.vk.me/v320630362/6631/oNBGtnTDM0M.jpg>

http://for-ua.com/files/10-2_2009/upa3.jpg

http://www.e-news.in.ua/uploads/posts/1393664430_1.jpg

Aufschrift auf dem Plakat: „Bandera kommt und schafft die Ordnung!“

http://novoross.info/uploads/posts/2014-01/1388685718_images1.jpg

Aufschrift auf der Schutzmütze: „Rechter Sektor“

<http://images.aif.ru/003/227/4e58d357f0756a54078af652bd78e5b7.jpeg>

http://ic.pics.livejournal.com/zloy_israelit/69798362/5978/5978_original.jpg

<http://img.vz.ru/upimg/770/770193.jpg>

<http://img02.rl0.ru/58e6288c0f7cb52ce59e1b6661c27858/432x288/news.rambler.ru/img/2014/01/02175426.692519.7640.jpg>

<http://from-ua.com/upload/c50b72fa050dd2f.jpg>

http://vesti.ua/storage/asset/image/2013/04/29/5/a9/dee/0bbfef37998126cbebad04fcf_40c704f3.jpg

Außerdem sind überall die Portraits von Bandera (dem Führer der nazistischen Organisation OUN-UPA) zu sehen:

<http://vybor.ua/uploadfiles/article/52d65fd702c09.jpg>

Sie werden in besetzten öffentlichen Gebäuden in Kiew aufgehängt: [https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?](https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRzUkxaXXYfoCV3aY1kWYHS3pyrdGwEHhPqGJVFVCiodEWsLK-DZA)

[q=tbn:ANd9GcRzUkxaXXYfoCV3aY1kWYHS3pyrdGwEHhPqGJVFVCiodEWsLK-DZA](https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRzUkxaXXYfoCV3aY1kWYHS3pyrdGwEHhPqGJVFVCiodEWsLK-DZA)

http://vesti.ua/storage/asset/image/2014/03/05/3/67/08f/970f750ad8349173fdb40a2e22_4ef00578.jpg

<http://bm.img.com.ua/nxs125/berlin/storage/news/600x500/b/85/6f899cab9778e202a87581b5b0f2385b.jpg>

http://www.e-news.in.ua/uploads/posts/1390819557_en-pravyi-sektor.jpg

http://joinfo.ua/images/news/2014/04/533bc016a51f1_image1.jpg

http://politikus.ru/uploads/posts/2014-01/1391101565_q8.jpg

<http://thekievtimes.ua/wp-content/uploads/2013/12/banderovtsy.jpg>

Aufschrift auf der Fahne: „Kongress der Ukrainischen Nationalisten“: http://img-fotki.yandex.ru/get/9836/17654862.c5/0_801a7_719b4586_orig.jpg

http://beta2.odessa-daily.com.ua/uploads/imgsc/c064f38398b8e8fb0c3060a4ff439cc1beb62e80_b_ef42d5ee0dfa5cdf198eb4f1f19d9f4012895470.jpg

Aufschrift auf dem Spruchband: „OUN-UPA“ (Sie erinnern sich wohl an den ersten Absatz, wo es steht, was für eine Organisation es ist?)

<https://lh5.googleusercontent.com/-MxFkxe19Eqc/UuczIXFMNOI/AAAAAAAAAKJc/Du9dFN9Aoms/s640/blogger-image-452286713.jpg>

http://www.ridus.ru/images/2014/1/29/148351/in_article_9a9622d68f.JPG

In der Tat gibt es hunderte, tausende Fotos mit der nazistischen Symbolik und noch mehr Videos damit. Darum wenn jemand Ihnen mal sagt, dass der Staatsstreich in der Ukraine nicht von den Nazis durchgeführt worden war, glauben Sie es nicht! Unter den Protestierern gab es eine Menge von nazistischer Symbolik. Eben die Rechtsradikalen Organisationen machten die Stoßkraft der Protestierer aus. Die Bewaffneten dieser Organisationen besetzten die Gebäude, griffen die Polizisten an und töteten die, sie schüchterten auch die Zivilisten ein. Die harmlosen Frauen mit Töpfen auf den Köpfen standen schlicht hinter den Rücken der Bewaffneten und ließen nicht zu, dass die Waffen gegen die Nazis verwendet werden.

4. Es wird Ihnen ebenfalls gelogen, wenn man sagt, dass es in Kiew alle diese Monate einen friedlichen Protest gab. Die Regisseure vom Staatsstreich handelten nach einem einfachen und klaren Schema. Sie verschärften allmählich die Lage, um den Volkszorn hervorzurufen. Zuerst wurde die Polizei mit bloßen Händen, dann mit Stöcken, Beulen und Gas angegriffen, dann wurde sie mit Molotow-Cocktails beworfen und dann beschossen. Zuerst schossen dennoch nur die radikalsten Gunmen, die meisten bewaffneten Protestierer wagten es nicht, gegen die Polizei zu verwenden. Die Polizei verwendete ihrerseits nur Gas, nichtletale Schockgranaten und Gummikugel. Sogar Wasserwerfer wurden nicht an den Menschen verwendet, weil die Temperatur zu niedrig war. Mit Hilfe der Wasserwerfer wurde nur der Brand gelöscht. Diese Fotos möchte ich denjenigen zeigen, die den Protest in Kiew für friedlich hält:

<http://www.facenews.ua/images/doc/7/2/727cdb3-14-grushevskogo-82.01.26.jpg>

<http://hvylya.org/wp-content/uploads/2014/01/Stolknoveniya-na-Grushevskogo11.jpg>

https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcS1z4A9_J9UZRe16Q5EFsAJYtEyCNl-VgShGRN4CDEp565VXGLxg

<https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcS9Gplk2EGvU-OMbE0OenyqoyJb1ThweYpD73twNLIEdPS0478Ivg>

<https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?>

[q=tbn:ANd9GcQMQU7l8IOLoEqOEa5m8JFUrQB167X1V-4i5ehRvV0P0BjtTOoN](http://img-fotki.yandex.ru/get/9493/62103761.140/0_e4213_4e6a3472_orig)
http://img-fotki.yandex.ru/get/9493/62103761.140/0_e4213_4e6a3472_orig
http://img.ntv.ru/home/news/20140125/kyev_strelba.jpg
[https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?](https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQvlldwXjx5mLIeUwuj8Tuy01kikKHvzhVIKAzgNRUWDMzW6ecY)
[q=tbn:ANd9GcQvlldwXjx5mLIeUwuj8Tuy01kikKHvzhVIKAzgNRUWDMzW6ecY](https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQvlldwXjx5mLIeUwuj8Tuy01kikKHvzhVIKAzgNRUWDMzW6ecY)
<http://bm.img.com.ua/berlin/storage/news/orig/0/64/ca565780dd83d48d292141fd5dd77640.jpg>
[https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcSPng5Pqljql-lX1F2lFtTStpJio1_O2-](https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcSPng5Pqljql-lX1F2lFtTStpJio1_O2-EspJC05vTiaO8TxvQE)
[EspJC05vTiaO8TxvQE](https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcSPng5Pqljql-lX1F2lFtTStpJio1_O2-EspJC05vTiaO8TxvQE)
http://www.forbes.ru/sites/default/files/imagecache/forbes2013_620_414/gallery/01_000_Par7770944.jpg
<http://img1.1tv.ru/imgsize640x360/PR20140220180407.JPG>
http://www.russian.rfi.fr/sites/russian.filesrfi/imagecache/rfi_43_large/sites/images.rfi.fr/files/aef_image/tag%20reuters.com,0000%20binary_GM1EA2J004R01-BASEIMAGE.jpg
[https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?](https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRHtxiXcHRT3kl9bFz5BXcgkybdHyUBca0i4ikzx8ZdcxVkxAhL)
[q=tbn:ANd9GcRHtxiXcHRT3kl9bFz5BXcgkybdHyUBca0i4ikzx8ZdcxVkxAhL](https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcRHtxiXcHRT3kl9bFz5BXcgkybdHyUBca0i4ikzx8ZdcxVkxAhL)
http://forum.guns.ru/forum/icons/forum_pictures/008895/8895783.jpg
http://gordonua.com/img/article/70/90_tn.jpg
http://закарпаття.net/uploads/posts/2014-01/1390418547_4.jpg
http://ic1.static.km.ru/sites/default/files/imagecache/620/illustrations/article/2014/2/21/RIAN_02382632.LR_ru.jpg
<http://img.vz.ru/upimg/781/781855b.jpg>

Dies ist kein friedlicher Protest, dies ist bewaffneter Staatsstreich, bewaffnete Machtergreifung.

Sehen Sie mal, was die Protestierer mit den gefangenen Polizisten gemacht hatten!

<https://www.youtube.com/watch?v=8f8eaJryVzo>

Der Polizist, der in Hände der „friedlichen Protestierern“ gefallen war, wurde geblendet, ihm wurde die Hand abgehauen.

Hier ist noch ein Video dazu.

<https://www.youtube.com/watch?v=1K9b06klkJ8>

Ich bitte Sie, es sich sehr aufmerksam anzuschauen. Da wird ein Polizist getötet. Nach diversen Angaben stammt diese Videoaufnahme aus der Zeit vom 30. November bis zum 2. Dezember. Jedenfalls begann man mit Ermordung von Polizisten früher, als der Konflikt in die heiße Phase umschlug.

Sehen Sie mal, wie zynisch und gnadenlos die sogenannten friedlichen Protestierer den Polizisten töten. Über alles fürchteten dann die Polizisten von den Protestierern gefangen zu werden. Die Leichen der Gefangenen fand man neben den Barrikaden mit Spuren der Folter und Misshandlung.

Unabhängig von den Zielen kann man die Geschehnisse in Kiew in diesem Winter nicht als friedlichen Protest bezeichnen. Wenn man dieses als friedlichen Protest nennt, lügt man!

Alles, was auf dem Maidan geschah, sah ich in der Echtzeit. Viele Freunde von mir waren dort, auf den verschiedenen Seiten von den Barrikaden. In dieser Stadt wohnen auch viele andere Freunde von mir – sie wohnen dort halt und wollten sich weder der Polizei noch den Protestanten anschließen. Jeden Tag rief ich allen meinen Freunden an und fragte sie nach ihrer Meinung über die Geschehnisse. Wir alle, sowohl in der Ukraine als auch in Russland, guckten uns Webcam-Übertragungen, TV-Sendungen und Livestreaming an. Und ich sage euch etwas – nur ein völliger Idiot könnte das Geschehene als „friedliche Proteste“ bezeichnen. Das war eine heftige, brutale Konfrontation zwischen den Ordnungskräften und den Nazis.

5. Wir sind ziemlich überzeugt, dass dieser Putsch in der Ukraine durch die USA initiiert und durch die EU unterstützt wurde. Erstens, gibt es viele europäische und amerikanische Politiker, die den Maidan besuchten und dort die Protestanten unterstützten. Mehr noch, wurde diese Unterstützung wohl nicht nur durch Wörter und Anrufungen geleistet. Regelmäßig erhielten die Putschführer beträchtliche Geldbeträge für die Unterstützung der Proteste aus Europa und der USA. Sie selbst flogen häufig nach Europa und nach den USA, um dort beraten zu werden. Auch in Kiew trafen sie sich sowohl mit den westlichen Politikern als auch mit dem CIA-Oberhaupt.

Regelmäßig höre ich, wie Russland dafür beschuldigt wird, dass es sich in die inneren Angelegenheiten der Ukraine einmische. Aber in Wirklichkeit mischten sich Europa und die USA da viel früher ein. Russland musste auf die Lage notgedrungen reagieren.

Bei uns in der Ukraine erzählte man im Winter folgenden Scherz: „Einst trafen sich auf dem Maidan die Botschafter der USA, Frankreichs, Spaniens, Deutschlands und Dänemarks, und auch Victoria Nuland, die Assistant Secretary of State (USA), und amerikanische Senatoren Chris Murphy und John McCain, und der deutsche Außenminister Guido Westerwelle, und die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik Catherine Ashton, und der ehemalige Präsident Georgiens Micheil Saakaschwili, und der niederländische Außenminister Frans Timmermans, und MdEP Jacek Protasiewicz, und der litauische Außenminister Linas Linkevičius, und die Vorsitzende des litauischen Seimas Loreta Graužinienė, und der ehemalige polnische Ministerpräsident Jarosław

Kaczyński, und tschechischer Senator Jaromír Štětina, und... beschuldigten Russland wegen der Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Ukraine!“

Während der Kiewer-Konfrontation trafen all diese Personen dort ein und unterstützten die Protestanten. Sind Sie sich noch sicher, dass es sich um einen spontanen Protest handelt? Ich bin überzeugt, dass er wohl organisiert war. Die obige Liste zeigt deutlich, wer an seiner Organisation beteiligt war.

Hier sind einige abgehörte Telefonate

1. Ein abgehörtes Telefonat zwischen Victoria Nuland (Außenministerium der USA) und Geoffrey Pyatt (US-Botschafter in der Ukraine). Dieses Gespräch macht ganz klar, wer die wirklichen Maidan-Chefs sind, welche die Marionettenoppositionäre wie ihre Spielkarten mischen. P.S. Nuland brachte der EU ihre offiziellen Entschuldigungen für die entwürdigenden Aussagen und Schimpfwörter vor, welche sie in diesem öffentlich gewordenen Telefonat benutzt hatte. Allerdings hielt sie es nicht einmal für nötig, sich bei dem ukrainischen Volk zu entschuldigen. Na ja, die Herren brauchen es nicht, sich bei ihren Knechten zu entschuldigen. <http://vk.com/away.php?to=https://www.youtube.com/watch?v=...>

2. Eine Unterredung zwischen Pyatt und Catherine Ashton über die Scharfschützen <http://vk.com/away.php?to=https://www.youtube.com/watch?v=...>

3. U.S. Ukraine Foundation <http://vk.com/away.php?to=https://www.youtube.com/watch?v=...>

4. Die US-Flagge an dem Gebäude des Sicherheitsdienstes der Ukraine <http://freedom.kiev.ua/wp-content/uploads/2014/04/a.jpg>

Und noch was: wissen Sie vielleicht, was Joe Biden da als Regierungschef der Ukraine macht? https://vk.com/photo59254835_330544934

Nachdem der CIA-Direktor John Brennan bestätigt hatte, dass auch er in der Ukraine gewesen war, besteht es schon kein Zweifel daran, welcher Staat seine Geheimdienste beauftragt hatte, diesen Putsch in der Ukraine zu organisieren.

Mikhej Dewjatko